

Datenschutzhinweise für Bewerber

Mit den nachfolgenden Erläuterungen möchten wir, die MAHLE BKK, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung oder allgemeinen Interessenbekundung und die Rechte, die Ihnen in diesem Zusammenhang als von der Datenverarbeitung betroffenen Person zustehen, informieren.

Bitte lesen Sie die Informationen und Bestimmungen aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Daten an uns übermitteln.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

MAHLE BKK
Pragstraße 26-46
70376 Stuttgart

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dabei kann es sich – nur beispielsweise – um Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer oder Angaben über Ihren beruflichen Werdegang handeln.

Was ist unter Datenverarbeitung zu verstehen?

Unter den Begriff der Datenverarbeitung fällt das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen sowie die Vernichtung personenbezogener Daten.

Die gesetzlichen Regelungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich insbesondere aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wofür gelten diese Datenschutzhinweise?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in unterschiedlichen Situationen. Sie können beispielsweise von einer Datenverarbeitung betroffen sein, wenn Sie in einem Vertragsverhältnis mit uns stehen, auf unserer Website surfen oder eine unserer Apps nutzen. Diese Datenschutzerklärung gilt für die Datenverarbeitungen, die in Ihrer Eigenschaft als Interessent*innen oder Bewerber*innen auf offene Stellen bei uns, vorgenommen werden.

Für interne Bewerber*innen und Interessent*innen, die bereits Beschäftigte der MAHLE BKK sind, gelten darüber hinaus die betrieblichen Regelungen zum Datenschutz.

Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen selbst im Rahmen Ihrer Bewerbung oder Interessenbekundung erhalten. Dabei handelt es sich um die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung oder Interessenbekundung zur Verfügung stellen, insbesondere durch Übermittlung der Bewerbungsunterlagen und Ihre Angaben in Bewerbungsgesprächen. Wir besuchen ferner Profile von Bewerber*innen und Interessent*innen auf Xing und LinkedIn oder weiteren beruflich orientierten sozialen Netzwerken, sofern solche vorhanden sind. Profile in privaten sozialen Netzwerken besuchen wir nicht.

Ferner ist es möglich, dass wir Daten von Personalvermittler*innen erhalten, denen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen überlassen haben und die Sie uns als Kandidat*innen für eine Stelle vorschlagen.

Sofern Sie sich auf eine Stelle bewerben, die sicherheits- oder compliancerelevant ist, führen wir eine Integritäts- und Sicherheitsüberprüfung durch. Dies betrifft insbesondere Bewerber, die in die engere Auswahl kommen. Ob eine Stelle im oben genannten Sinne sicherheits- oder compliancerelevant ist, bestimmt sich nach regulatorischen Vorgaben sowie der Bewertung der konkreten Stelle. Solche Stellen sind entsprechend gekennzeichnet. Eine Überprüfung erfolgt sowohl für externe als auch für interne Bewerber. Die Überprüfung erfolgt sowohl anhand einer internetgestützten Recherche (Google-Suche) sowie durch Einsatz eines externen Dienstleisters. In diesem Zusammenhang kann die Anforderung von Referenzen durch den vorherigen Arbeitgeber erforderlich werden, dies stimmen wir aber im Vorfeld mit dem betroffenen Bewerber ab. Des Weiteren kann es im Rahmen der Überprüfung auch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an die Aufsichtsbehörden übermitteln.

Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist oder wenn wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben.

Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Stellenbesetzung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt zu Zwecken der Personalauswahl zur Besetzung offener Stellen, also letztlich zur Anbahnung von Arbeitsverträgen.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des Interesses eines Dritten.

Hintergrundrecherche bei Bewerber*innen auf Positionen mit besonderer Sicherheits- und Compliancerelevanz

Wie bereits erwähnt, führen wir eine Integritätsprüfung bei Positionen mit besonderer Sicherheits- oder Compliancerelevanz durch. Es dient unserem berechtigten Interesse, gerade bei solchen Stellen zu recherchieren, ob Bewerber*innen, die in die engere Auswahl für eine Stelle kommen, richtige Angaben gemacht haben. Zudem kommen wir hiermit den

rechtlichen Anforderungen aus dem Sicherheitsgesetz sowie der KritisVO nach. (Art. 6 Abs. 1 lit. c)

Verbesserung unseres Recruitingverfahrens, Umfragen zur Zufriedenheit von Bewerber*innen und Interessentinnen

Wir sind bestrebt, unser Verfahren stetig zu verbessern. Deshalb führen wir, sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben oder es auf Grundlage einer gesetzlichen Regelung gestattet ist, Umfragen zur Bewerber*innen- und Interessent*innenzufriedenheit durch und nutzen die Erkenntnisse daraus, um zu erkennen, an welchen Stellen im Recruitingprozess noch Verbesserungspotenzial besteht. Wir möchten herausfinden, wer sich bei uns bewirbt, sich für uns interessiert und wen wir mit unseren Stellenausschreibungen ansprechen.

Sofern und soweit möglich, verarbeiten wir Ihre Daten in pseudonymisierter Form, also so, dass Sie durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen

Darüber hinaus speichern wir Daten von Bewerber*innen und Interessent*innen, um uns gegebenenfalls gegen geltend gemachte Ansprüche, etwa aus dem AGG, verteidigen zu können. Wir legen personenbezogene Daten gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten offen, wenn dies erforderlich ist, um uns in Rechtsstreitigkeiten zu verteidigen oder Rechtsansprüche durchzusetzen.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Ferner erfolgt eine Datenverarbeitung dann, wenn wir hierzu aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind. Darunter fallen Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit sowie Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten und die Überprüfung Ihrer Identität, sofern wir hierzu verpflichtet sind.

Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke, zu denen eine Datenverarbeitung im Rahmen dessen erfolgt, ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

An welche Kategorien oder Empfänger werden die Daten ermittelt?

Wir behandeln die Tatsache, dass Sie sich bei uns bewerben oder sich für uns interessieren, wie auch Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Innerhalb der MAHLE BKK erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter*innen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Regelmäßig handelt es sich dabei um Mitarbeiter*innen der Personalabteilung sowie der Fachabteilung, innerhalb derer Stellen zu besetzen sind, z.B. die Führungskraft, in deren Team die Stellen angesiedelt sind.

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsbehörden oder die Agentur für Arbeit. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn dies für die oben genannten Zwecke erforderlich und gesetzlich gestattet ist oder Sie zuvor eingewilligt

haben. Ferner sind wir verpflichtet, im Falle vorgeschriebener Zuverlässigkeitsüberprüfungen Daten an das Umweltministerium zu übermitteln. Im Falle einer Beschäftigung von Bewerber*innen aus Drittstaaten erfolgt eine Übermittlung von Daten an die zentrale Auslands- und Fachvermittlung.

Daneben arbeiten wir mit Dienstleister*innen zusammen, die uns unterstützen. An unsere Dienstleister*innen und Kooperationspartner*innen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage gegeben ist. Es handelt sich dabei um Dienstleister*innen der folgenden Bereiche:

Personalberater*innen und -vermittler*innen

Headhunter*innen

Dienstleister*innen zur Prüfung der Bewerber*innenqualifikation und Identität.

Sollten Sie eine von uns angebotene betriebliche Altersversorgung nutzen, werden auch in diesem Bereich Daten verarbeitet und im Rahmen der Erforderlichkeit ggf. an die Versicherer weitergegeben.

Unabhängig davon kann es immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht bzw. deren Zwecke hier nicht genannt sind. Wir werden in diesen Fällen dann – bezogen auf den jeweiligen Anlass – gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig ist.

Wenn Sie nicht für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, ausgewählt wurden löschen wir Ihre Daten, sofern Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, sechs Monate nach dem Zurückziehen Ihrer Bewerbung sowie, sofern wir Ihnen absagen, sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Absage. Für den Fall, dass ein Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und uns zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen mit zur Personalakte genommen und mindestens für die Dauer des Anstellungsverhältnisses gespeichert.

Sofern und soweit Sie uns eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung zu bestimmten Zwecken erteilt haben, beispielsweise dazu, Sie unsererseits aktiv zu kontaktieren, um Ihnen weitere offene Stellen bei uns anzubieten, ergibt sich die Verarbeitungsdauer aus dem Zweck der erteilten Einwilligung. Bitte beachten Sie die im Zusammenhang mit der Einwilligungserklärung gegebenen Informationen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden grundsätzlich auf dedizierten IT-Systemen in unseren Räumlichkeiten verarbeitet. Auf diese IT-Systeme haben neben Administratoren nur Mitglieder der Personalabteilung und der Unternehmensleitung Zugriff.

Sollten Beschäftigtendaten bei Dienstleistern verarbeitet werden, stellen wir sicher, dass dies unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgt. Eine Verarbeitung von Beschäftigtendaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt nicht.

Welche Rechte haben Sie auf Ihre Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffenenem zu:

Unter den Voraussetzungen von

Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG.

Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten

Art. 17 haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG.

Art. 18 DSGVO haben sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Art. 20 haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation heraus Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung - gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Sie können sich unter folgenden Kontaktdaten an uns wenden:

cthiel@bkk-mahle.de

+49 711 2090 - 9405

Können erteilte Einwilligungen widerrufen werden?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf können Sie formfrei an uns richten, beispielsweise an:

cthiel@bkk-mahle.de

Gibt es ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfer.

Müssen die Daten bereitgestellt werden und ist dies zum Vertragsabschluss notwendig?

Eine Bewerbung und Interessenbekundung bei uns erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich Ihres bisherigen beruflichen und/ oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihren Fähigkeiten und Angaben zu Ihrer Person und wie Sie erreicht werden können, ist notwendig, damit wir herausfinden können, ob Sie als Bewerber*in oder Interessent*in und die zu besetzenden Stellen zusammenpassen und wir eine Personalauswahl vornehmen können. Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie als Bewerber*in oder Interessent*in kann naturgemäß keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten schlichtweg dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidat*in nicht berücksichtigt werden können.

Wird eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Unsere Datenschutzbeauftragte

Unsere Datenschutzbeauftragte im Unternehmen erreichen Sie unter

Cornelius Kalk
– Datenschutzbeauftragter –
Sengelmannstr. 120
22335 Hamburg

E-Mail: datenschutz@bkk-mahle.de